

allen eptischinnen vnde priorynnen die in czu kunftigen czeiten werden seyn in vnserm closter des heiligen Cruces, vnd hat vns das gegeben uff vnsir consciencia vnd gewissen czu czusehin vnde czu helfin nach aller vnsir vormoge, das disse messe nicht abe gehe, sundir ewiclich [bleibe], also obin geschrebin stehet, vnd hat vns be[sundern] die gleubet vnde beuolen bie dem gestrengin gerichte vnsers hern Jhesu Cristi, das wir .. eptischinne vnde .. priorynne vnde alle vnsir nachkomelinge guten fleis vnde achte sullen haben uff die messe, das sie gehalten werde bestendiclich also obin stehet geschrebin. Das wir alle vorgeante stucke vnde gelobde beide wir vnde ouch vnsir nachkomelinge sullen vnd wollen halten, das gelobe wir also obin geschrebin stehet, vnde durch meher sicherkeit vnde czu orkunde so haben wir vnßirs closters vnde conuentus vnde ouch vnsir probestie ingesigelle mit wissen vnde willen an dissen brieff lassen hengin, der gegeben ist nach Cristi gebort virczenhundert jar dar nach in dem dritten jare an sente Michils abunde des heiligen erczengels.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit den wohl erhaltenen Siegeln des Convents und der Probstei an Pergamentstreifen. — Die in eckige Klammern gestellten Buchstaben und Worte sind, da die Urkunde schadhafte geworden, von uns ergänzt.

No. 448. 1405. 8. Jan.

Markgraf Wilhelm verleiht den Nonnen des Kreuzklosters Elizabeth und Jutte Karas Zinsen mit der Bestimmung, dass nach deren Ableben diese an ihren Bruder Heinrich zurückfallen sollen.

Wir Wilhelm ꝛc. bekennen ꝛc. daz wir den innigen Elizabeth vnd Jutten dez gestrengen Heinrich Karas vnsers libin getruwin swestern closterejungfrauwen zcum heiligen Kruce bie Missin legin vier schok czinses alz die nu genge vnd gebe syn vnd alz die ander lute nemen, acht czehen hunre vnd czwey schok eyere ierlicher gulde in dem dorffe Czettelicz^{a)} in der pflege zcu Rocheliez gelegin, czwey schok uff sente Walpurgan tag vnd czwey schok mit den hunren vnd eyern vff sente Michils tag zcu einer widerstatunge der czinse, die sie vormals in dem dorffe Polenczk^{b)} gehabt vnd sich der nu vorzeigen habin, zcu yrem libe gelehin habin vnd lihen ouch den obengeschriben Elizabeth und Jutten Karas die obingenanten vier schok geldis, die so furbasmer von vns vnsern erbin vnd nachkomen gerugiglichin zcu habin zcu besiczzen vnd der czugebruchen alle die wile sie lebin gnediglichin mit disem brieffe. Ouch sal der genante Heinrich Karas die czinse nicht vorseczzen nach vorkoffen nach den jungfrauwen daran infal machen in dheinewis. Wenn sie ouch von todis wegen abegehin, so sollen die obingeschriben vier schok czinses an Henriche Karas vnd an syne rechte libeslehinserbin denn lediglichin widerkomen vnd gefallen. Datum Misnae anno domini M° CCCC° quinto feria quinta post Epiphaniae domini.

Nach dem Cop. 30 fol. 165^b im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

a) Zedtlitz, Eph. Borna. b) Polenz (Ober- und Nieder-), Par. St. Afra.